

Pflanzen-Erfahrung der ganz besonderen Art

Der Erlebnispfad beim Fürstlichen Gartenfest

Pflanzen wirken auf vielfältige Art und Weise. Ihre Farbe und Form, ihren Geruch und Heilwirkung, sowie die in unserer Tradition verwurzelte Bedeutung. Mit bestimmten Anordnungen und an besonderen Plätzen kann sich der Eindruck noch verstärken.

Zum 10. Fürstlichen Gartenfest im Schloss Fasanerie vom 4.-7. Juni 2009 wählten der FDF – Fachverband der Floristen – der Region Fulda in Zusammenarbeit mit dem Geomanten und Schulungsleiter Stefan Reiff und der Phytotherapeutin Heike Götz eine ganz besondere Art dafür. Einen begehbaren Pflanzen-Erlebnis-Pfad, der eine bewusste Wahrnehmung der einzelnen Pflanzen ermöglicht und fördert, aber auch einen besonderen optischen Eindruck hinterlässt und die Sinne anspricht.

Das besondere Erlebnis entsteht durch die besondere Anordnung der Pflanzen. Diese wechseln sich nicht nur nach unterschiedlichen Gesichtspunkten wie Farbe, Größe und Heilwirkung ab, sondern bilden zusammen auch einen Weg aus zwei ineinander liegende gegenläufige Spiralen. Diese Form unterstützt einen beim Begehen dabei, von der Hektik des Alltags abzuschalten und erleichtert das bewusste Wahrnehmen. Sie verhilft einem so vielleicht auch zu der einen oder anderen neuen Erkenntnis. Zudem wirkt sie harmonisierend auf die Stimmung und ermöglicht, neue Kraft zu tanken. Und sie hat einen Bezug zu dem Ort und der Region. Denn sie verbindet zwei Urformen, das Labyrinth und die Spirale. Diese sind wie in allen alten Kulturen auch in der christlich-religiösen Tradition verwurzelt und zierten in der Renaissance und im Barock fast jeden Schlossgarten. Spiralen spiegeln sich in vielen Entwicklungs- und Wachstumsprozesse und man findet sie auch in der Natur sehr häufig wieder. Sei es bei der Anordnung der Samen oder Blütenblätter vieler Pflanzen, bei Widderhörnern und Schneckenhäusern oder Wasserstrudeln.

Der Pflanzen-Erlebnis-Pfad für das Fürstlichen Gartenfest entsteht nach einer Idee und der Planung von Stefan Reiff. Der Weg hat eine Länge von ca. 160 Metern und wird von 22 verschiedenen Pflanzen in mehr als 1.200 Töpfen eingesäumt. Das Vorziehen, Beschaffen und Einpflanzen obliegt einigen Mitgliedsbetrieben des FDF Fulda unter Koordination der Vorsitzenden Gabriele Link. Die dadurch entstehende Pflanzenspirale hat einen Durchmesser von insgesamt mehr als 20 Metern.

Ausgewählt wurden die Pflanzen von Heike Götz, die eine jahrelange Erfahrung mit Wild- und Heilkräuter-Seminaren hat. Dabei wurden nicht nur die unterschiedlichen Heilwirkungen der einzelnen Pflanzen berücksichtigt, sondern auch ganz gezielt auf die Kontrastwirkungen durch die Farben und Größen geachtet. So werden beim Begehen die unterschiedlichsten Wirkungen hervorgerufen und auch beim Betrachten entsteht von jeder Seite anderer Eindruck. Und das muss man einfach selbst erlebt haben. Möglich ist dies während der Öffnungszeiten des Gartenfestes vom 4. - 7.6.2009 täglich von 10.00 - 19.00 Uhr im Garten von Schloss Fasanerie. In der Zeit stehen Heike Götz und Stefan Reiff auch für Erklärungen zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es täglich Führungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Weitere Informationen zum Pflanzen-Erlebnis-Pfad finden Sie im Internet unter <http://pflanzen.erkennnisweg.de> und erhalten Sie bei Heike Götz, Telefon 06642/918030.